

Ausgaben nach Verwaltungsbereichen

	1979	1993	% p.a.
Land- und Landwirtschaft	4.2	9.7	6,2
Gesundheitswesen	4.8	11.2	6,3
Bauwesen, Unterhalt	5.2	13.5	7,0
Gerichtswesen und Sicherheit	5.3	16.1	8,3

In Liechtenstein hat sich der Strukturwandel mit dem Rückgang der Landwirtschaftsbetriebe bis in die siebziger Jahre bereits vollzogen.¹³⁰ Durch den strukturbedingten Rückgang waren keine ausserordentlichen Stützungsmaßnahmen des Staates mehr erforderlich. Subventionen wurden insbesondere für die Milchwirtschaft, den Anbau von Getreide (Anbauprämien) und die Berglandwirtschaft entrichtet. Im Vergleich mit der Schweiz konnten die landwirtschaftlichen Beitragszahlungen im betrachteten Zeitraum zurückhaltend ausbezahlt werden.¹³¹ Dies ist darauf zurückzuführen, dass in Liechtenstein die Milchproduktion im Inland abgesetzt werden kann und keine zusätzlichen Stützungen für Milchexporte erforderlich sind.¹³² Die Anbauprämien und die Alpungsbeiträge werden im gleichen Ausmass wie in der Schweizer Landwirtschaft entrichtet. Die jüngste Entwicklung weist jedoch darauf hin, dass künftig mit einem erheblichen Anstieg der Ausgaben in der Landwirtschaft zu rechnen ist.¹³³

In der Landwirtschaft stiegen die Ausgaben insbesondere seit dem Jahre 1992 an. Dieser sprunghafte Anstieg ist vor allem auf staatliche Unterstützungen zur Behebung von Waldschäden zurückzuführen. Die Hauptausgaben in der Landwirtschaft tragen allerdings die Gemeinden, die zum grössten Teil auch Eigentümer der Waldflächen in Liechtenstein sind. Im Jahre 1980 waren die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden für die Landwirtschaft fast noch ausgeglichen. Ihr Nettoaufwand ist bis 1993 auf 2.5 Mio angestiegen.¹³⁴ Diese Verschlechterung des Ertragsverhältnisses ist insbesondere auf die sinkenden Holzpreise zurückzu-

¹³⁰ Vgl. StatJB 1995, S. 114.

¹³¹ Statistisches Jahrbuch der Schweiz 1995: Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden nach Funktionen, Tabelle 18.8, S. 390. Die Ausgaben für Landwirtschaft sind in der Schweiz von 1980 bis 1990 um den Faktor 1.6 und in Liechtenstein um den Faktor 1.4 gestiegen.

¹³² Vgl. StatJB 1995, S. 131.

¹³³ Vgl. BuA zum Landesvoranschlag für das Jahr 1996, S. 21 und Anhang 3.

¹³⁴ Vgl. Gantner M./Eibl J.: Nationaler und interregionaler Vergleich der Gemeindehaushalte, Tabelle 9.